

# LVW-Topathleten in Form

Am Saisonöffnungsmeeting auf dem Deutweg haben mehrere LVW-Athleten ihre Ambitionen für diesen Sommer unterstrichen.

**WINTERTHUR** – Nach seinem ersten internationalen Start dieser Saison in Pavia verbesserte Speerwerfer Stefan Müller innert Wochenfrist erneut seine Saisonbestleistung. Trotz kleineren technischen Fehlern warf er auf dem Deutweg weiter als bis bisher im laufenden Jahr auf 75,99 m, was ihn aufgrund der noch unsauberen Technik zuversichtlich stimmen kann.

Hochspringer Michael Isler, aus Winterthurer Sicht neben Müller der aussichtsreichste Leichtathletik-Kandidat für die Olympischen Spiele, er-

freut sich einer bestechenden Form, was seine 2,15 m verdeutlichen. Er konnte sich gegenüber dem letzten Wettkampf um 5 Zentimeter steigern.

Den ersten Wettkampf seit langer Zeit absolvierte der zuletzt immer wieder durch Verletzungen zurückgeworfene Langhürdler Christian Grossenbacher. Der Winterthurer bestritt einen 300-m-Lauf, nur kurze Zeit nachdem er zwei Trainingsläufe auf derselben Bahn absolviert hatte. Angesichts dieser Tatsache ist seine Zeit von 34,32 Sekunden äusserst beachtlich.

Mit seinen ersten Wettkampfsprüngen in diesem Jahr war Stabhochspringer Patrick Schütz überhaupt nicht zufrieden. Dass er damit trotzdem 5,20 m überqueren konnte, dürfte auch ihn positiv auf den weiteren Saisonverlauf blicken lassen. (pb)



Michael Isler: Auf dem Deutweg 2,15 m übersprungen. Bild: Heinz Diener